

macht sich unvertennbar geltend. Hier fällt unter Auge auf so manches hässliche Ding, auf manch gutes Bild, auf schöne Skulpturen und anderes mehr.

Die Schiffbaukunst kann in einer Vöhringausstellung einer Stadt des adriatischen Südens nicht fehlen. Wir sehen auch aus diesem Gebiete mehrere treffliche Modelle.

Der letzte Saal enthält eine große Anzahl der schon erwähnten ausgezeichneten Ausstellungsgegenstände. Hier haben sich fast alle Gewerbe und fast alle drei Striens verammelt, um dem Kritiker einen umfassenden Überblick auf den Stand des Handwerkes in unserem Kronlande zu gewähren.

Einmalige Zuwendungen an die Staatsbeamten.

Regierungsvertreter Sektionschef Dr. Ritter v. Galedi erklärt, die Regierung habe sich entschlossen, wegen Nichtausbleibens der Dienstprämien mit Januar 1912 im Besoldungswege einmalige Zuwendungen zu gewähren, und zwar den Staatsbeamten bis zur VIII. Stangsstufe abgestufte Zulagen bis zur Höchstzulage von Kronen 130, den Prokuratoren, Ausfallanten und Supplementen einmalige Zuwendungen, an Unterassistenten, Diener, Wärtler, der Wachkörper und die Vertragsbeamten abgestufte Zuwendungen bis zu Kronen 50. Bei staatlichen Arbeitern werden die provisorischen Maßnahmen in einer auf ein halbes Jahr sich erstreckenden Aufbesserung bestehen, welche der definitiven Regelung entspricht.

Die Bekräftigung von Ehrengeheimnissen.

Der Verwaltungsgerichtshof hat in einem soeben amtlich veröffentlichten Erkenntnis den Grundlag ausgeprochen, daß eine amtlich als 25-jährigen Dienstalters aus dem Dienstgeber erhaltene Ehrengeheimnisse von dem Dienstgeber erhaltene Ehrengeheimnisse kein steuerpflichtiges Einkommen bilden.

die Europäer ihre staatlichen Häuser, Kirchen, Arznenale und Kapellen aufgeführt haben, liegt abgesehen und durch einen Kanal von der übrigen Stadt getrennt. Doch sind auch die Hindu- und Mohammedanerbauten streng geschieden. Während die ehemals großartigen und aufstehenden Paläste der Vornehmen in Delhi selbst stark verfallen sind und die Hindutempel keine architektonische Bedeutung besitzen, liegen die wichtigsten archaischen Denkmäler auf jenem großen Trümmerfeld, so das granitische Grabgebäude des Großmoguls Humajun, das Mauseuleum Sabdar-Nishang und der berühmte Kutab-Minar, die größte Säule der Erde, 265 Fuß hoch, die 1193 als Triumpfsäule des Wahamandanismus über das Brahmanentum von dem Herrscher der indischen Herrschaft in Delhi, Akbar erbaut wurde und mit ihrer schönsten, eigenartigen Silhouette überall sichtbar ist, das phantastische Wahrzeichen Delhi's, der indischen Kaiserstadt.

anno verzinst werde. Der Beschwerdeführer machte rüchlichlich dieses Einkommens die Befreiung von der Personaleinkommensteuer geltend. Bei der Steuererlegung wurde der genannte Betrag von 20 000 Kronen von der Steuerbehörde als steuerpflichtiges Einkommen kommen dem fiktiven Einkommen zugerechnet und hieron sowohl die Einkommensteuer als auch die Besoldungssteuer vorgeschrieben. Der dagegen eingebrachten Berufung hat die Steuerberurteilungskommission für Niederösterreich keine Folge gegeben. Der Verwaltungsgerichtshof hat jedoch diese Entscheidung als ungeschieht erkannt.

Ausbau der Elektrizität. Zu der Schlussbemerkung beim Artikel gleicher Ueberschrift im Tagblatt vom 19. d. M. sei erwidert, daß bereits vor beinahe 3 Jahren, d. i. zur Zeit als sich das Ufficio odillo noch im Hause Janganel befand, dem Schreiber dieses vorläufig als Plan der fertigen Pläne gefast wurde, daß der Durchbruch zwischen den Häusern Nr. 2 und 4 der Admiralstraße (siehe den neuen Stadtplan) demnächst perfekt wird. Man sollte somit annehmen können, daß in dieser langen Zwischenzeit ein solches Projekt auch zur Durchführung gelangte und somit der schon damals beabsichtigten Tramwaylinie nichts mehr im Wege stehe. Veranlässiger wäre diese Trasse und sowohl den Besoldigern als der Unternehmung von größerem Vorteil.

Weihnachtsferien. Auf Grund der schon erwähnten Verfügungen der Ministerien für Kultur und Unterricht und für öffentliche Arbeiten wird in Pola der Schulunterricht Freitag den 22. d. Mts. allgemein geschlossen werden. Diese rüchlichliche Anordnung wird nicht nur in Schülerschulen sondern auch in Lehrerschulen mit freudiger Begrüßung aufgenommen werden; denn die meisten Angehörigen dieser werden die willkommenen Gelegenheit, schon den Abend frühzeitig zu verlassen, nicht unbenutzt vorübergehen lassen. Vorausgesetzt natürlich, daß etwa nicht ein lokales Christfest als besondere Polar Weihnachtsfeierung just für den Spätnachmittag des 22. eine Konfirmation ansetzt, die man ebenjagut heute abhalten könnte oder beim nächsten Winterfest.

Rüchlichliche Anordnung. Im geftern veröffentlichten Artikel über das Reichsbegängnis des kaiserlichen Rates Franz sollte es in der 18. Zeile statt: An ihrer Spitze Don Giovanni Saverio richtig heißen: an ihrer Spitze Domdechant Monsignor Julius S u t h.

Von der Eskader. Die 1. Eskader ist gestern im Zentralhafen eingelaufen. Sie bleibt einige Tage lang, um dann wieder in See zu gehen.

Schiffsnachricht. Laut Marinekommandospost ist S. M. S. Kaiserin und Königin Maria Theresia von Portos angelangt. Kapitän Santoris und Albrandt.

Dankagung. Die Angehörigen des verstorbenen kaiserlichen Rates Karl Franz, Oberpostverwalter d. R., bitten alle jene, welche dem Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben, ihren tieffühligsten Dank entgegen nehmen zu wollen.

Verbotene Räder. Der landesverweilene Katala Kausarich, 29 Jahre alt, aus Fusine wurde am 20. d. M. wegen verbotener Räder verhaftet und dem 1. Bezirksgericht eingeliefert.

Kriegsmarine. Der in der Via Redolina 89 wohnhafte Landmann Mathias Jupan wurde angezeigt, weil er am 19. l. M. in der Via Redolina seinen vor einen Wagen gespannten Fels in brutaler Weise mißhandelt.

Öffentliche Gewalttätigkeit. Der als Kauscher bei Herrn Sacko Kriz in der Via Diana 11 angestellte Johann Jaremczul, 25 Jahre alt, wurde am 13. d. M. verhaftet, weil er den als Beamten bei seinem obigen Dienstherrn angestellten Karl Schmay mit einem Stein bedrohte, als der herbeigerufene Wachmann ihn eulernen wollte, sich gegen diesen gewalttätig benahm und keine Folge leisten wollte. Jaremczul wurde dem Gericht eingeliefert.

Diebstähle. Der hiesige Vertreter der Schiffahrtsgesellschaft „Angaro-Croato“ Johann Kondruzato erstaltete die Anzeige, daß ihm am 19. d. M. zwischen 1/5 und 1/7 Uhr nachmittags durch unbekante Täter vom Molo Kishobeh zwei Säcke Mehl — und zwar ein Sack weißes und ein Sack volentes Mehl — im Gesamtwert von 52 Kronen entwendet wurden. — Dem Landmann Johann Primatz aus Altura 16 wurden am 18. d. M. im Gasthause des Franz Bransich, Vitoles S. Wares 1, 60 Kronen, bestehend in 3 Stück 20 Kronen-Noten, welche er in einem Sacke eingedunden in der Wästenfächer, „gepogen“. Da Brunjal total betrunken war, ist es nicht ausgeschlossen, daß er das Geld verloren habe.

„Zorgloser Lastwagenkutscher.“ Der bei der Firma Anton Grubis als Fuhrmann angestellte Anton Grubis, wurde zur Anzeige gebracht, weil er am 19. l. M. um 5 Uhr nachmittags mit einem mit Risten beladenen Lastwagen durch die Via Sergia gegen den „Furo“ herant vorvorsichtig fuhr, daß die im Krankenhaus befindliche Pasqua Kranz, durch den Wogen an die Mauer gepreßt wurde. Zum Glück kam die Kranz nur mit leichten Schmerzen an den Hüften davon.

Verens- und Vergnügungs-Anzeiger.
„RIVIERA“ Grasso Militärkonzerte am 25. und 26. Dezember.

Weihnachtsabend der Hotel- und Gastgewerbestellen. Heute Donnerstag, den 21. Dezember, veranstalten die Hotel- und Gastgewerbestellen des Poles im großen Saale des Restaurants „Pilsner Uquell“ einen Weihnachtsabend mit folgendem Programm: 1. Marsch, 2. Walzer, 3. Duvertüre, 4. Christbaumfeier mit Festrede, 5. Vorträge des Herrn Jacques Paul, 6. Musikstücke, 7. Vorträge der Frau Friede Paul, 8. Schlusmarsch. Die reichhaltige Langordnung wird den Gästen außerdem Gelegenheit zu frühlichem Amusement geben. Das Fest beginnt um 9 Uhr abends. Eintritt 1 Krone 60 Heller.

Kinematograph „Minerva“, Post-Arena. (Siehe Inserat).

Kinematograph Leopold, Via Sergia Nr. 77. Programm für heute: „Die vier Teufel“, großartiges Drama, Dauer der Vorstellung 1 Stunde. — Keine Preis-erhöhung.

Kinematograph „Edison“, Via Sergia Nr. 37. Programm für heute: „Die vier Teufel“, hervorragende Kinematographie von über 1000 Meter Länge, großartiger Erfolg. Eintritt nur für Erwachsene. — Demnächst das große Hauptwerk „Der schwarze Traum“.

Militärisches.

Kaus dem Hofadmiralats-Tagesbefehl Nr. 354.

Marineberufungen: Korvettenkapitän Josef Galedi.

Marineinspektion: Einrichtungsleutnant Viktor Kladar.

Marineinspektion: Einrichtungsleutnant Dr. Rudolf Pfeiffer.

Marineberufungen: Auf S. M. S. „Fischerzoo“ Friedrich: Wachschiffbetriebsleiter 2. Klasse Alois Kramic. — Auf S. M. S. „Kaiser Franz Josef“: Wachschiffbetriebsleiter 2. Klasse Johann Wapke.

Verlebe. 10 Tage Kontreadmiral Maximilian Nigonen für Oberstabsarzt. 9 Wochen Festung. Viktor Kladar für Hiera und Oberstabsarzt. 9 Tage Aero-Kapt. Anton Tolenc.

Der Sektionschefswechsel im Kriegsministerium.

Wie wir bereits meldeien, sind zwei neue Sektionschefs im Kriegsministerium ernannt worden, und zwar General der Kavallerie Hög und Feldmarschallleutnant Buschel. Feldmarschallleutnant Buschel ist bekanntlich der Nachfolger des zum Chef des Generalstabes ernannten früheren Sektionschefs im Kriegsministerium Feldmarschallleutnant Schemua. Die Krenfreierung eines Sektionschefs im Kriegsministerium ist auf die bedeutende Vermehrung der Geschäfte der einzelnen Sektionschefs, die in den letzten Jahren mit Arbeit überlastet waren zurückzuführen. Da man nun einerseits diesem Uebelstande abhelfen, andererseits aber keinen eigenen General als Sektionschef h-stellen wollte, so hat man ja den Auslastungsmittel gegriffen, daß man den bisherigen Generalinspektor der Militärzuchtigung und Bildungsanstalten gleichzeitig mit der Führung einer Sektion des Kriegsministeriums betraut hat. G. d. R. Hög hat die erste Personalangelegenheiten aller aktiven Oberoffiziere und aller pensionierten Offiziere, Ernennung der Fähnriche und Kadetten) 9. (Verforgungs- und Anwaltdenwesen) und 14. Abteilung (Militärärztlichenwesen). Dem FML Wapke unterstehen die 2. B. und 2. St. (Wachgeleibliche, Unteroffiziers- und Personalangelegenheiten der Mannschaften), die 3. (Kavallerie- und Trainwesen) und 6. (Militärbildungswesenabteilung). FML Buschel hat die frühere Sektion des FML Schemua übernommen, 5., 5. G. B. und 5. T. V. (Operative Angelegenheiten, Kommunikationswesen und Telegraphenwesen) und 10. Abteilung (Militärärztlichenwesen). In der Leitung der juristischen Sektion Generaladjutant Entremont und der ökonomischen Sektion Sektionschef Berger ist keine Veränderung eingetreten.

Vermilchtes.

Der bedrohte Wilhelmshaven. Die gemeldet, hat die Rheinisch-westfälische Zeitung die aufsehenerregende Entfaltung über einen englischen englischen Plan, im Kriegsjahre Wilhelmshaven in die Luft zu sprengen, gemacht. Das genannte Blatt führt nun in seinen hiesbezüglichen Mitteilungen fort und veröffentlicht nachstehende Einzelheiten: „Wiederholt einlaufende Wertungen an einige Detachierere und Obermaats erregten bei der Wilhelmshavener Postbehörde Verdacht und man schritt deshalb zur Beschlagnahme mehrerer Sendungen. Dabei stellte sich heraus, daß von den betreffenden Personen den englischen Marinebehörden die Pläne der Einfuhrschleusen vom Wilhelmshavener Kriegshafen, die Pläne der Seehafenverforgung und das geheime Signalbuch verratet worden sind. Die Einfuhrschleusen, die einzigen Zugänge in den Kriegshafen zur See, sollten im entscheidenden Augenblick gesperrt werden. Wilhelmshaven würde dadurch in einigen Sekunden total unbrauchbar geworden sein, womit Deutschland zu Beginn eines Krieges zur See völlig wehrlos gewesen wäre. Um dieser Gefahr zu entgehen, hat sich damals das deutsche Hochseegeschwader wochenlang immer auf offenem Meere aufgehalten. Auf diese Gefahr sollten sich auch die jüngsten Besprechungen bezogen haben, die der Kaiser mit dem Staatssekretär des Reichsmarineamtes und dem Chef des Admiralitätsstabes der Marine sowie dem Chef des Marinekabinetts hatte.“

Drahtnachrichten.

(R. l. Korrespondenzenbureau.)

Aus der „Wiener Zeitung“.

Wien, 20. Dezember. Im Stab der Tabakfabriken und Tabakverarbeitungsämter wurde der Assistent Leopold Henrich in Rodigno zum Offizial ernannt. Der Minister des Innern hat den Statthaltervertreter Franz Jasic zum Bezirkshauptmann und den Bezirkskommissar Dr. Wilhelm Ballitt zum Statthaltervertreter in Küstentlande ernannt.

Defereirchisches Abgeordnetenhaus.

Wien, 20. Dezember. Es wird in die Verhandlung über den Bericht des Staatsstellenauswahlschusses bezüglich der Arbeiter in staatlichen Betrieben eingegangen. Das Haus nahm die Anträge des Staatsstellenauswahlschusses, betreffend die materielle Besserung der Staatsarbeiter und betreffend die der Vertragsangestellten mit Ausnahme der Post- und Telegraphenbediensteten an, ferner den Gesetzentwurf betreffend die Beschäftigung von Frauen und Kindern im Bergbau, sowie eine Reihe kleinerer Vorlagen; die Vorlage betreffend die Verlängerung des Gesetzes über die Ausübung der Konjunkturverträge mit Serbien und Bulgarien und erledigte eine Reihe von Immunitäts- und Koststandangelegenheiten.

Amerika gegen Rußland.

Washington, 19. Dezember. Der Senat widmete fast den ganzen Tag der Beratung über die Resolution Lodge, betreffend die Zustimmung zur Kündigung des amerikanischen-russischen Vertrages durch den Präsidenten Taft. Berlin, 20. Dezember. Das Wolffsche Bureau meldet aus Washington: Der Senat nahm die Resolution Lodge, worin die Kündigung des amerikanischen-russischen Handelsvertrages gutgeheßen wird, einstimmig an.

Telegraphischer Wetterbericht.

Hydrographisches Amt der k. u. k. Kriegsmarine vom 20. Dezember 1911.
Allgemeine Uebersicht:
Das im G benädhliche Hochdruckgebiet hat an Ausdehnung verloren, von der im NW befindlichen Depression ist ein Ausläufer gegen den Golf von Bapen vorgebrochen.
In der Monarchie halb bis ganz bewölkt, schwache Winde unbestimmter Richtung, mehr wärmer; an der Adria im S-Wester, im N-Wester, schwache Winde aus N-Wester, geringe Niederschläge. Die See ist im N ruhig, im S gekräuselt.
Boraustrichlicher Wetter in den Nächten 24 Stunden für Pola: Bewölkt, Niederschläge, auffrischende Südwestwinde und wärmer, später wahrcheinlich über SW gegen NW drehend und veränderlich.
Barometertendenz: 1 Uhr morgens 767.4
Temperatur um 7 Uhr morgens + 3.4
2 „ „ „ „ + 3.4
3 „ „ „ „ + 12.0
Regendefizit für Pola: 71 l. w. m. u. m.
Temperatur der Gewässer um 8 Uhr vorm.: + 10.6
Ausgegeben um 2 Uhr 30 nachmittags.

